

Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat V 51.2 Weinbau

Wallufer Straße 19 - 65343 Eltville

Tel. 06123 - 9058-20 - beratung-weinbau@rpda.hessen.de

HESSEN



Teamleitung Beratung:	Jan Schäfer	06123 - 9058 - 28	jan.schaefer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Christian Ritzheim	06123 - 9058 - 16	christian.ritzheim@rpda.hessen.de
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058 - 42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Klimaschutz und Klimaanpassung:	Johannes Dries	06123 - 9058 - 17	johannes.dries@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Maximilian Brückner	06123 - 9058 - 60	maximilian.brueckner@rpda.hessen.de
Grundsatzfragen des Pflanzen-, Umwelt und Verbraucherschutzes:	Veronica Ullrich	06123 - 9058 - 26	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058 - 11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058 - 30	

Integrierter Weinbau

Nr. 23 - Hessische Bergstraße

09.09.2025

Rebenentwicklung und aktuelle Lage

Die Lese an der Hessischen Bergstraße hat auch bei den mittleren und späten Rebsorten begonnen (Bereich Heppenheim/Bensheim). In einigen Weinbergen, vor allem bei kompakten Sorten, drücken sich die Beeren gegenseitig ab. Die Folge sind Fäulnisnester. Teilweise auch mit Essigfäule. Viele Weinberge an der Hessischen Bergstraße sind aber auch noch in einem absolut gesunden Zustand.

Nicht nur die Mostgewichte haben seit der letzten Reifemessung zugenommen, sondern auch die Aromen in den Beeren sind jetzt sensorisch deutlich stärker, als in der letzten Woche. Die Analytischen Daten der Reifemessungen von heute entnehmen Sie bitte der Tabelle am Ende dieser Mitteilung.



Riesling, Heppenheim
09.09.2025

Kirschessigfliege

Viele Weinberge mit gefährdeten Rebsorten sind bereits gelesen. Aktuell sind noch einzelne Flächen mit den Rebsorten Dornfelder (Groß Umstadt) und Regent (Heppenheim) in unserem KEF-Monitoring. Bei den heutigen Beerenproben wurden keine Eiablagen gefunden.

Kontrollieren Sie aber trotzdem regelmäßig in kurzen Abständen Ihre gefährdeten Anlagen.

Die aktuellen Fangzahlen sowie Eiablagen im Zuge des KEF-Monitorings können Sie standortbezogen unter nachfolgendem Link abfragen:

<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/monitoring/drosophila-suzukii-wba.php>

Termine

Sachkunde im Pflanzenschutz - Vorbereitungskurs zur Prüfung

Das RP Darmstadt, Dezernat V 51.2 Weinbau bietet im November (13.11. - 21.11.2025, Prüfung 28.11.2025) wieder einen Vorbereitungskurs zur Sachkunde-Prüfung Pflanzenschutz an. Der Kurs findet in Eltville im Dezernat Weinbau statt.

Mit dem §9 des Pflanzenschutzgesetzes wird geregelt, dass die Anwendung, das Beraten, die Anleitung von Personen in einem Ausbildungsverhältnis, sowie das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln nur Personen gestattet ist, die über einen von der zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundenachweis verfügen.

Bei dem vom Dezernat Weinbau angebotenen Sachkunde-Grundlehrgang für den sachgerechten Umgang mit Pflanzenschutzmitteln steht die Weinrebe als Kultur im Vordergrund. Inhalte dieses

Seminare sind neben dem Erkennen von Schädlingen, deren Schadbildern, dem Einsatz von Nützlingen und dem sachgerechten Umgang mit Pflanzenschutzmitteln im Weinbau, auch die rechtlichen Rahmenbedingungen, die bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten sind.

Sie haben die Möglichkeit sich als „**Anwender**“ anzumelden („normale Sachkunde“) oder wenn Sie Pflanzenschutzmittel gewerbsmäßig in Verkehr bringen wollen und/oder Pflanzenschutzmittel über das Internet auch außerhalb gewerbsmäßiger Tätigkeiten in Verkehr bringen wollen, sich als „**Abgeber**“ anzumelden (zusätzlicher Schultag). Für einen Sachkundenachweis „**Anwender und Abgeber**“ ist eine erweiterte Prüfung abzulegen, die mit zusätzlichen Prüfungsgebühren verbunden ist.

Weitere Informationen zu den Schulungs- und Prüfungsterminen, sowie den Kosten entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen im Anhang dieser Mitteilung.

Monatsrückblick - Witterung im August 2025

Der vergangene August war warm, trocken und sehr sonnenreich. An der Wetterstation in Geisenheim wurde beim Monatsmittel der Temperatur 20,4 °C gemessen (0,8 °C mehr als im langjährigen Mittel 1991 - 2020 üblich). Niederschläge zu Beginn und zum Ende des Monats sorgten insgesamt für ein Regendefizit (38,9 l/m² statt 48,1 l/m²). 287,4 Stunden Sonne reichten zum fünftsonnigsten August in Geisenheim seit Wetteraufzeichnung.

Der Rückblick auf den zu Ende gegangenen meteorologischen Sommer (Juni bis August) zeigt einen außergewöhnlich warmen Zeitraum (siebtwärmster Sommer in Geisenheim seit Wetteraufzeichnung) mit einer sehr großen Sonnenausbeute. Die Niederschlagssumme lag unterhalb des langjährigen Mittels.

Der Monat August setzte zunächst die kühle Phase der letzten Tage des Julis mit Temperaturen unter dem langjährigen Mittel fort. Zum Ende des ersten Drittels des vergangenen Monats läutete dann markant wärmere Luft die zweite ausgeprägte Hitzewelle des Jahres ein, welche bis zum 21.08. andauerte. Der Höhepunkt der Hitzewelle wurde in den hessischen Weinanbaugebieten am 13.08. und 14.08. erreicht. Hierbei reichten die Höchstwerte (35,6 °C an der Wetterstation an der Hochschule bis 38,2 °C in Heppenheim) nicht mehr ganz an das Niveau des Vormonats heran. Das letzte Drittel des August 2025 war dann geprägt von insgesamt durchschnittlichen Temperaturen. In der Endabrechnung führte der beschriebene Temperaturverlauf an der Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Geisenheim zu einer Durchschnittstemperatur von 20,4 °C, 0,8 °C mehr als im langjährigen Mittel üblich. Der Blick auf die Niederschläge im letzten August verrät an gleicher Stelle mit 38,9 l/m² ein Regendefizit, 9,2 l/m² weniger als in der Referenzperiode 1991 - 2020. Die Spanne in den hessischen Weinanbaugebieten reichte von 21,4 l/m² in Hochheim bis 60 l/m² in Frauenstein. Die Niederschläge fielen ausnahmslos in den ersten und letzten Tagen des Monats. Der Zeitraum zwischen dem 06.08. und 26.08. blieb komplett niederschlagsfrei. Die lange Regenpause wurde dann am 27.08. und 28.08. mit teilweise ergiebigen Niederschlägen (auch Starkregen) beendet. Die stärksten Niederschläge wurden an den beiden Tagen in Frauenstein registriert (45,3 l/m²).

Der August 2025 war sehr sonnenreich. Ein Plus von 66 Sonnenstunden gegenüber dem langjährigen Mittel sorgten an der Wetterstation in Geisenheim für den fünftsonnigsten August seit Wetteraufzeichnung (287,4 statt 221,4 Stunden). In der Aufsummierung der Sonnenstunden wurde mit dem zu Ende gegangenen Monat bereits vier Monate vor Jahresabschluss die Summe der Sonnenscheindauer eines durchschnittlichen Jahres der Referenzperiode 1991 - 2020 überschritten.

Mit dem Abschluss des letzten Monats hat auch der meteorologische Sommer sein Ende gefunden. In der Rückschau zeigten sich die Monate Juni, Juli und August außergewöhnlich warm. Mit 20,5 °C war der Sommer 2025 an der Wetterstation in Geisenheim der siebtwärmste seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Niederschlagsmenge lag mit 142,4 l/m² leicht unter dem langjährigen Schnitt. Die Sonnenausbeute war trotz eines relativ sonnenarmen Julis deutlich überdurchschnittlich (810,8 statt 678,1 Stunden).

Weitergehende Informationen zur Witterung im August 2025 in den hessischen Weinanbaugebieten finden Sie unter:

<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/wetterstationen/monatsauswertung.php>

REIFEMESSUNGEN 2025

- Hessische Bergstraße -

Vergleichsjahr 2024		
10.09.		
° Ö	‰ S	pH

Vergleichsjahr 2023		
12.09.		
° Ö	‰ S	pH

Ort	Lage	02.09.			09.09.		
		° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH

RIESLING							
Heppenheim	Eckweg	86	11,0	3,04	85	9,6	3,03
Heppenheim	Stemmler	78	12,7	3,03	87	12,1	3,05
DURCHSCHNITT		82,0	11,9	3,04	86,0	10,9	3,04

63	13,0	3,06
70	12,4	3,14
66,5	12,7	3,10

74	10,0	3,18
71	10,9	3,21
72,5	10,5	3,20

MÜLLER-THURGAU							
Bensheim	Paulus	82	6,0	3,60	gelesen		
Heppenheim	Eckweg	76	6,7	3,38	gelesen		
DURCHSCHNITT		79,0	6,4	3,5	---	---	---

gelesen		
68	6,0	3,32
68,0	6,0	3,32

73	10,0	3,45
gelesen		
73,0	10,0	3,45

WEISSER BURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	80	6,6	3,28	83	6,0	3,22
Heppenheim	Stemmler	80	8,7	3,20	87	8,1	3,2
DURCHSCHNITT		80,0	7,7	3,24	85,0	7,1	3,23

83	7,2	3,28
69	8,1	3,22
76,0	7,7	3,25

82	7,0	3,39
63	8,1	3,31
72,5	7,6	3,35

GRAUER BURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	92	8,2	3,24	93	6,7	3,30
Heppenheim	Stemmler	84	10,0	3,16	94	9,2	3,17
DURCHSCHNITT		88,0	9,1	3,20	93,5	8,0	3,24

79	8,5	3,29
79	9,7	3,22
79,0	9,1	3,26

76	9,3	3,43
71	10,2	3,27
73,5	9,8	3,35

SPÄTBURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	92	8,9	3,15	97	8,6	3,24
Heppenheim	Stemmler	87	10,6	3,11	87	10,2	3,15
DURCHSCHNITT		89,5	9,8	3,13	92,0	9,4	3,20

81	8,6	3,23
83	8,8	3,23
82,0	8,7	3,23

76	8,9	3,39
74	10,3	3,33
75,0	9,6	3,36

SONSTIGE ROT							
Frühburgunder	HP - Stemmler	gelesen			gelesen		
Dornfelder	HP - Eckweg	gelesen			gelesen		
St. Laurent	Heppenheim	73	11,0	3,28	gelesen		

gelesen		
62	6,5	3,38
72	8,8	3,37

gelesen		
gelesen		
72	9,7	3,48

Dez. V 51.2 Weinbau